

Die neue Generation der B-Klasse

Presse-Information

Inhalt

Seite

19. Mai 2008

Kurzfassung

**Mercedes-Benz B-Klasse:
Sports Tourer in neuer Bestform**

2

Die Modellpflegemaßnahmen auf einen Blick:
Neues in der B-Klasse

11

Langfassung

Ausstattung: „B“ wie begehrenswert

12

Design: Feinschliff bis ins Detail

16

Technik: Weniger Verbrauch bei mehr Fahrspaß

20

Technische Daten

31

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

Mercedes-Benz B-Klasse: Sports Tourer in neuer Bestform

Seite 2

Stuttgart – Die seit drei Jahren erfolgreiche B-Klasse hat Mercedes-Benz in Design und Technik überarbeitet. Im Mittelpunkt der Modellpflege standen Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Komfort. Hier wurden weitere Fortschritte erzielt. Die im Detail optimierten Vierzylindermotoren verbrauchen bis zu sieben Prozent weniger Kraftstoff als bisher und zeichnen sich durch geringe Abgas-Emissionen aus, die bis zu 90 Prozent unter den aktuellen EU-Grenzwerten liegen. Für die volumenstarken Modelle B 150 und B 170 entwickelte Mercedes-Benz eine neue ECO Start-Stopp-Funktion, die den Motor zum Beispiel bei Ampelstopps abschaltet – und so im Praxisbetrieb bis zu neun Prozent Kraftstoff einspart. Weitere Neuentwicklungen sind der bivalente Benzin-Erdgas-Antrieb im B 170 NGT BlueEFFICIENCY und der aktive Parkassistent, der bei der Suche nach geeigneten Parklücken und beim Einparken unterstützt.

Die B-Klasse entwickelte sich seit ihrer Marktpremiere im Sommer 2005 zum Vorbild für eine neue Auto-Spezies, die Vorteile verschiedener Fahrzeugkonzepte vereint: Der Viertürer bietet das dynamische Design einer Sportlimousine, die Außenmaße eines Kompaktwagens, das Raumangebot eines Kombi, die Variabilität eines Minivan und die Sicherheit eines Mercedes-Benz.

Dass die Produktplaner von Mercedes-Benz mit diesem Konzept richtig liegen und den automobilen Wünschen moderner Menschen entsprechen, zeigt die erfolgreiche Zwischenbilanz der B-Klasse: Seit Mitte 2005 haben sich weltweit über 350 000 Kunden für den Sports Tourer entschieden.

Durch eine neu gestaltete **Frontpartie** erscheint die B-Klasse souveräner als bisher. Dafür sorgt vor allem die Kühlermaske mit drei graumetallic lackierten, chromverzierten Querlamellen und dem mittig integrierten Mercedes-Stern. Auch der neu gestaltete Stoßfänger, dessen Design den großen unteren Lufteinlass betont, und die modifizierte Motorhaube bestimmen den dominanten Auftritt der B-Klasse. Diese neue Formensprache lässt die Front breit und damit besonders

kraftvoll erscheinen und symbolisiert die sportlichen Eigenschaften der B-Klasse deutlicher als bisher. Das **Seitendesign** wirkt harmonischer und eleganter als bisher: Außenspiegelgehäuse, Türgriffe und Schwellerverkleidungen sind jetzt bei allen Modellvarianten in Wagenfarbe lackiert.

Der dynamische Linienfluss der Front- und Seitenpartie findet in der **Heckgestaltung** seine Fortsetzung. Die direkte optische Verbindung schaffen die Rückleuchten, deren Oberkanten die seitliche Charakterlinie wie aus einem Guss aufnehmen. Die Rückleuchten lenken den Blick auf die große Heckklappe, die eine ergonomisch verbesserte Chromgriffleiste erhält.

Innenraum: Hochwertige Ausstattung mit neuen Stoffen und Zierteilen

Hohe Wertanmutung, Liebe zum Detail und großzügiges Raumgefühl – diese Eindrücke vermittelt die B-Klasse seit jeher. Die gelungene Komposition aus Formen, Farben und Materialien schafft im Zusammenspiel mit dem generösen Raumangebot, der angenehmen Haptik aller Oberflächen-Materialien und den großen Glasflächen eine ausgeprägte Wohlfühl-Atmosphäre. Dazu trägt die hohe Sitzposition bei, die der Übersichtlichkeit dient, während die relativ hohe Bordkante ein Gefühl von Sicherheit vermittelt.

Das wohnliche Interieur werten die Mercedes-Designer durch einen neuen Polsterstoff und ein neues **Stoffdessin** für die Sitzflächen auf. Wird die B-Klasse mit **Sport-Paket** geordert, bestehen die Seitenwangen der Sitze aus der Ledernachbildung ARTICO, während die Mittelflächen mit Stoff bespannt sind. Auch die Innenverkleidungen der Türen erhalten einen neuen Stoffbezug.

Wie bisher wird die **Mittelkonsole** auf beiden Seiten durch Zierleisten eingefasst, die jetzt aus schräg gebürstetem Aluminium in Rauchgrau bestehen. Diese aufwendig integrierten Zierteile wiederholen sich im Bereich der Schaltung und in der Türverkleidung und verfeinern so die Innenausstattung. Solche Details zeigen, mit welcher Liebe zum Detail und mit welchen hohen Ansprüchen die Designer die B-Klasse bereits in der Grundausrüstung ausgestattet haben.

Dieselmotoren: Kraftstoffverbrauch um sieben Prozent verringert

Seite 4

Wie bisher stehen für die B-Klasse sechs Motoren zur Auswahl – zwei Dieseldirekteinspritzer (80 kW/109 PS und 103 kW/140 PS) mit bis zu 300 Newtonmetern Drehmoment sowie vier Benziner mit einer Spitzenleistung von bis zu 142 kW/193 PS und einem maximalen Drehmoment von 280 Newtonmetern. Mercedes-Benz hat die Vierzylinder-Triebwerke im Detail weiterentwickelt und dadurch den Kraftstoffverbrauch vermindert.

Bei den **Dieselmotoren** verringert sich der NEFZ-Gesamtverbrauch des B 180 CDI und B 200 CDI je nach Reifengröße um bis zu sieben Prozent auf 5,2 bis 5,4 beziehungsweise 5,4 bis 5,6 Liter je 100 Kilometer. Damit stehen die dank eines Lanchester-Massenausgleichs besonders lafruhigen Turbodieselmodelle seltener als bisher an der Tankstelle: Der B 180 CDI kann mit einer Tankfüllung (54 Liter) über 1000 Kilometer zurücklegen.

Benziner: Verbrauchsvorteil durch neue ECO Start-Stopp-Funktion

Bei den vier **Benzinern** werden im NEFZ-Fahrzyklus je nach Modell und Motorleistung Verbrauchswerte zwischen 6,6 und 8,1 Liter je 100 Kilometer gemessen. Noch wirtschaftlicher sind die BlueEFFICIENCY-Modelle B 150 und B 170 ab Herbst 2008 mit der neu entwickelten **ECO Start-Stopp-Funktion** unterwegs. Sie schaltet den Motor automatisch ab, wenn das Schaltgetriebe bei niedriger Geschwindigkeit in Leerlaufposition gebracht und gleichzeitig das Bremspedal betätigt wird. Sind die Voraussetzungen für den Motorstopp erfüllt, wird der Fahrer durch eine spezielle Displayanzeige im Kombi-Instrument informiert.

Im Bruchteil einer Sekunde und fast geräuschlos springt der Motor wieder an, sobald die Kupplung getreten oder die Bremse gelöst wird. Dieser ebenso schnelle wie komfortable Motorstart ist ein wesentlicher Vorteil der ECO Start-Stopp-Funktion gegenüber anderen Systemen dieser Art. Mercedes-Benz setzt dafür einen **Starter-Generator** ein, der durch den Riementrieb mit der Kurbelwelle verbunden ist. Dadurch startet der Motor schneller und geräuschärmer als mit dem herkömmlichen Anlasser. Während der Fahrt speist der Starter-Generator elektri-

sche Energie in das Bordnetz der B-Klasse. Eine intelligente Steuerung sorgt dafür, dass die Batterie nur dann nachgeladen wird, wenn es erforderlich ist. Ebenso dass für dieses Nachladen vor allem die Schubphasen des Motors genutzt werden, um die Bremsenergie durch Rekuperation in elektrische Energie umzuwandeln.

Im Praxisbetrieb lässt sich durch die ECO Start-Stopp-Funktion, vor allem im Stadtverkehr bei häufigen Ampelstopps oder im Stau, eine Kraftstoffersparnis von bis zu neun Prozent erzielen.

Erdgasantrieb: Saubere und wirtschaftliche Alternative

Eine weitere Neuheit im Programm der B-Klasse trägt das Kürzel „NGT“ an der rechten Seite der Heckklappe. Es bedeutet „**Natural Gas Technology**“ und kennzeichnet eine Modellvariante, die durch ihren bivalenten Antrieb besonders wirtschaftlich und umweltverträglich ist: Der B 170 NGT BlueEFFICIENCY fährt bei gleicher Motorleistung (85 kW/116 PS) sowohl mit Erdgas als auch mit Superbenzin.

Neben dem Benzintank sind fünf zusätzliche Erdgasbehälter an Bord, deren Fassungsvermögen von insgesamt 16 Kilogramm für eine Fahrtstrecke von über 300 Kilometern ausreicht. Bei einem NEFZ-Gesamtverbrauch von 7,3 Litern Superbenzin und 4,9 Kilogramm Erdgas pro 100 Kilometer hat der neue B 170 NGT BlueEFFICIENCY somit eine Gesamtreichweite von über 1000 Kilometern. Mit welcher Antriebsenergie der Motor versorgt werden soll, entscheidet der Autofahrer per Tastendruck am Multifunktionslenkrad; ein elektronisches Steuergerät sorgt für die spontane und ruckfreie Umschaltung – auch während der Fahrt.

Den Vierzylindermotor hat Mercedes-Benz durch zusätzliche Einblasdüsen an der Unterseite des Saugrohres modifiziert. Ein motornah angeordneter Druckregler mit elektromagnetischem Abschaltventil steuert die Erdgasversorgung und hält den Druck innerhalb des Systems konstant.

Durch den Einbau der Gasbehälter, die im Heck und unterhalb des Fußraums auf der Beifahrerseite platziert sind, verringert sich das Kofferraumvolumen der B-Klasse um 128 auf 422 Liter (nach VDA-Messmethode), bietet aber dennoch genug Platz für das Reisegepäck einer Familie.

Durch geringere Kohlendioxid-Emissionen und günstige Kraftstoffkosten ist Erdgas sowohl ökologisch als auch ökonomisch eine interessante Alternative für Benzin und Diesel. Im NEFZ-Test liegen die CO₂-Emissionen mit 135 Gramm pro Kilometer um 17 Prozent unter den Werten des B 170 mit Benzinantrieb. Rechnet man den Verbrauch des neuen B 170 NGT BlueEFFICIENCY von 4,9 Kilogramm Erdgas pro 100 Kilometer (7,5 m³/100 km) auf das Energie-Äquivalent von Benzin um, liegt der Preis pro Kilometer um rund 50 Prozent unter den Treibstoffkosten einer Fahrt mit Benzinantrieb.

Umwelt-Zertifikat: Öko-Bilanz erstmals auch für den Erdgasantrieb

Erstmals haben Mercedes-Ingenieure für den Erdgasantrieb eine Öko-Bilanz erarbeitet. Sie ist Bestandteil des vom Technischen Überwachungsverein (TÜV) ausgestellten Umwelt-Zertifikats der B-Klasse. Mercedes-Benz ist die weltweit einzige Automobilmarke mit einem solchen Zertifikat auf Grundlage der strengen, internationalen ISO-Norm 14062 „**Design For Environment**“. Es bestätigt das ganzheitliche Engagement der Stuttgarter Automobilmarke bei Aspekten des Umweltschutzes. Denn anders als bei der standardisierten Messung der Abgas-Emissionen und des Kraftstoffverbrauchs auf dem Rollenprüfstand, analysieren Entwicklungs-Ingenieure die Umweltverträglichkeit der Fahrzeuge über den gesamten Lebenszyklus – von der Herstellung über die langjährige Nutzung bis zur Altauto-Verwertung.

Insgesamt kommen mehr als 40 000 Einzelprozesse auf den Prüfstand, deren Analyse, Berechnung und Bewertung schließlich ein umfassendes Öko-Profil ergibt. Es bildet die Grundlage für das Umwelt-Zertifikat der B-Klasse. Die Ergebnisse dieser gesamtheitlichen Analyse über eine Fahrstrecke von 150 000 Kilometern zeigen zum Beispiel deutliche Vorteile für den Erdgasantrieb. Hier fällt die gesamte **CO₂-Bilanz** um rund 20 Prozent günstiger aus als

beim vergleichbaren Modell mit Ottomotor. Die Stickoxid-Emissionen sind um elf Prozent geringer. Beim Kohlenmonoxid berechneten die Fachleute über den gesamten Lebenszyklus einen Vorteil von 54 Prozent zugunsten des Erdgasantriebs. Somit amortisieren sich die höheren Aufwendungen bei der Produktion des neuen B 170 NGT aus ökologischer Sicht schon nach einer Fahrstrecke von 17 300 Kilometern.

Ihr umweltorientiertes Konzept dokumentiert die B-Klasse unter anderem auch durch den Einsatz hochwertiger **Rezyklat-Kunststoffe** und Bauteilen aus **Naturmaterialien** wie Flachs, Baumwolle, Kokos, Holzfurnier und Fasern der Abaca-Banane.

Ausführliche Informationen über das Umwelt-Zertifikat der B-Klasse hat Mercedes-Benz in einer **Broschüre** zusammengefasst, die im Internet unter www.media.daimler.com veröffentlicht wird.

Insassenschutz: Umfangreiche Sicherheitsausstattung nochmals erweitert

Auf dem Gebiet der Sicherheit ist die B-Klasse das Vorbild für andere Automobile dieser Größe. Beim europäischen NCAP-Testverfahren wurde der Sports Tourer mit der höchsten Bewertung (fünf Sterne) ausgezeichnet.

Die umfangreiche Sicherheitsausstattung, die zweistufige Front-Airbags, Gurtstraffer vorn und an den äußeren Fondsitzen, Gurtkraftbegrenzer, aktive Kopfstützen vorn sowie ISOFIX-Befestigungen und Head-/Thorax-Seitenairbags beinhaltet, ergänzt Mercedes-Benz durch eine crashaktive **Notfallbeleuchtung** des Innenraums. Sie schaltet sich nach einem Unfall mit definierter Schwere automatisch ein, um den Insassen bei Dunkelheit eine bessere Orientierung zu geben und den Rettungskräften die Arbeit zu erleichtern.

Unfallvermeidung lautet der oberste Grundsatz des auf die Wirklichkeit abgestimmten Mercedes-Sicherheitskonzepts. Mit serienmäßigen Systemen wie ABS, Bremsassistent und ESP[®] steht dem Fahrer in der B-Klasse leistungsfähige Technik zur Verfügung, um kritische Fahrsituationen souverän und sicher meistern zu können. Doch die Ingenieure der Stuttgarter Automarke haben noch weiter gedacht und wollen auch anderen Autofahrern mehr Sicherheit bieten. Daher erfanden sie ein einfaches aber wirkungsvolles Verfahren zur Vermeidung von Auffahrunfällen: **blinkende Bremsleuchten**. Die B-Klasse des Modelljahrs 2008 ist serienmäßig mit dieser Technik ausgestattet.

Bei Tests hatten Mercedes-Ingenieure festgestellt, dass sich die Bremsreaktionen von Fahrzeuglenkern im Durchschnitt um 0,2 Sekunden verkürzen, wenn in Notbremsituationen statt des herkömmlichen Bremslichts ein rot blinkendes Warnsignal erfolgt. Der Anhaltweg verringert sich dadurch bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h um rund 4,40 Meter, bei 100 km/h sogar um rund 5,50 Meter. Deshalb sind schnell blinkende Bremsleuchten eine wirksame Maßnahme, um den nachfolgenden Verkehr vor einem drohenden Auffahrunfall zu warnen.

Die blinkenden Bremsleuchten schalten sich bei einer Notbremsung aus mehr als 50 km/h automatisch ein. Kommt die B-Klasse aus einer Geschwindigkeit von über 70 km/h zum Stehen, schaltet sich zusätzlich die Warnblinkanlage ein.

Assistenzsysteme: Mit Ultraschall und Elektro-Lenkung automatisch einparken

Das Elektronische Stabilitäts-Programm hat Mercedes-Benz um eine neue serienmäßige Funktion erweitert: eine automatische **Berganfahrhilfe**. Sie verhindert das Zurückrollen der B-Klasse, wenn der Fahrer beim Anfahren an einer Steigung vom Brems- auf das Gaspedal wechselt. In solchen Situationen hält ESP[®] den Bremsdruck für kurze Zeit aufrecht, sodass er bequem anfahren kann.

Beim Einparken haben Autofahrer künftig weniger Stress. Der neu entwickelte **aktive Parkassistent** (Wunschausstattung) sucht passende Längsparklücken beim Vorbeifahren und erledigt beim Rückwärtseinparken alle Lenkmanöver. Die Technik: Unterhalb von 35 km/h tasten seitliche Ultraschallsensoren den Bereich links und rechts neben der B-Klasse ab und messen Länge und Tiefe der Parklücken. Per Displayanzeige informiert das System den Fahrer, wenn eine geeignete Parkmöglichkeit gefunden wurde. Legt er den Rückwärtsgang ein, bestätigt die Anzeige und gibt Gas, übernimmt der aktive Parkassistent das Lenken und manövriert das Auto automatisch in die Parklücke. Der Autofahrer muss dabei lediglich Gas geben und die Bremse bedienen; die Ultraschallsensoren der **PARKTRONIC** unterstützen ihn dabei und informieren über den Abstand zum Fahrzeug vor und hinter der B-Klasse.

Für den automatischen Einparkvorgang muss die Parklücke nur 1,30 Meter länger sein als die B-Klasse – ein Indiz für die hohe Genauigkeit der Technik.

Zum neu entwickelten Assistenzsystem gehören zehn Ultraschallsensoren im vorderen und hinteren Stoßfänger. Darüber hinaus ein elektronisches Steuergerät, das die Sensorsignale verarbeitet und die bestmögliche Einfahrspur in die Parklücke berechnet. Mit diesen Informationen wird die elektromechanische Servolenkung der B-Klasse versorgt, deren Elektromotor selbsttätig die notwendigen Lenkbewegungen vornimmt.

Infotainment: Neue Geräte für digitalen Musikgenuss und europaweite Zielführung

Zum Wohlfühl-Komfort an Bord der B-Klasse tragen nicht nur das großzügige Platzangebot, die hochwertigen Materialien und die serienmäßige Klima-Automatik, sondern auch eine neue Generation von **Infotainmentgeräten** bei. Drei neue Geräte stehen auf Wunsch zur Auswahl: Audio 20, Audio 50 APS und COMAND APS. Sie bieten Radio mit Doppeltuner, Farbdisplay, Bluetooth-Schnittstelle fürs Handy, CD-Spieler, automatische Lautstärkeanpassung und im Handschuhfach einen Anschluss für externe Audiogeräte.

Das **Audio 50 APS** ist zusätzlich mit einem europaweiten DVD-Navigationssystem und DVD-Laufwerk ausgestattet, während das Topmodell **COMAND APS** durch die schnellere Festplatten-Navigation, Music Register, Steckplatz für SD-Speicherkarten und Sprachbedienung mehr Funktionen bietet.

Für Kunden, die ihr persönliches Musikprogramm in einem MP3-Spieler, per USB-Stick oder auf einem anderen externen Audiogerät gespeichert haben, hat Mercedes-Benz eine interaktive **Media-Schnittstelle** entwickelt. Sie ist als Wunschausstattung lieferbar und ermöglicht den Anschluss von „iPod“ & Co. an das Infotainmentsystem des Sports Tourers. Der Vorteil: Die externen Audiogeräte lassen sich bequem mit den Tasten des Multifunktionslenkrads bedienen und die Titel der Musikstücke werden im Kombi-Instrument sowie auf dem Farbdisplay in der Mittelkonsole angezeigt.

Auf Wunsch können die modernen Infotainmentgeräte auch mit dem **Surround-Soundsystem** „Logic7[®]“ kombiniert werden, das den Innenraum der B-Klasse in einen rollenden Konzertsaal verwandelt.

Ansprechpartner:

Wolfgang Zanker und Frank Bracke,
Telefon: +49 (0) 711 17-75847 und 17-75852
E-Mail: wolfgang.zanker@daimler.com; frank.bracke@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz unter www.media.daimler.com

Neues in der B-Klasse

Design

- Frontpartie: Motorhaube, Kühlermaske und Stoßfänger neu gestaltet
- Seitenlinie: Außenspiegel in neuem Design und neue Leichtmetallfelgen
- Heck: Rückleuchten in neuer Brillant-Optik und neu gestalteter Stoßfänger
- Interieur: Neue Sitzstoffe und Zierteile aus schräg gebürstetem Aluminium

Ausstattung

- Außenspiegelgehäuse, Türgriffe und Schwellerverkleidung in Wagenfarbe
- Fahrlicht-Assistent serienmäßig
- ESP® mit automatischer Berganfahrhilfe serienmäßig
- Lenksäule mechanisch in Längsrichtung einstellbar

Sicherheit

- Blinkende Bremsleuchten serienmäßig
- Crashaktive Notfallbeleuchtung des Innenraums serienmäßig

Antrieb

- Weiterentwickelte Motoren mit bis zu sieben Prozent Kraftstoffersparnis
- ECO Start-Stopp-Funktion auf Wunsch für B 150 und B 170
- Neuer B 170 NGT BlueEFFICIENCY mit bivalentem Benzin-Erdgas-Antrieb

Technik

- Aktiver Parkassistent als Wunschausstattung
- Neue Infotainmentgeräte mit vielen Zusatzfunktionen
- Surround-Soundsystem auf Wunsch
- COMAND APS unter anderem serienmäßig mit Sprachbedienung
- Interaktive Media-Schnittstelle zum Anschluss externer Musikspeicher

„B“ wie begehrenswert

- **Neue Sicherheits- und Komfortsysteme serienmäßig an Bord**
- **Innovationen für automatisches Einparken und geringeren Verbrauch**
- **Ausstattungs Pakete für noch mehr Komfort, Eleganz und Sportlichkeit**

Mit der B-Klasse stellte Mercedes-Benz im Sommer 2005 die Weichen für ein neues, zukunftsweisendes Marktsegment - und präsentierte ein Automobil, das punktgenau auf die Wünsche moderner Menschen zugeschnitten ist. Der Sports Tourer vereint großzügigen Raumkomfort und gute Funktionalität mit faszinierendem Design und hohem Fahrspaß. Mit anderen Worten: ein Reise-, Familien- und Freizeitautomobil mit einem unvergleichlichen Erlebnis-Mehrwert in punkto Design und Dynamik.

So überzeugte die B-Klasse bis heute über 350 000 Kunden und zählt damit zu den erfolgreichsten Mercedes-Neuvorstellungen der letzten Zeit. Für die Produktplaner, Designer und Ingenieure gab es wenig Grund für Veränderungen. Dennoch schnürten sie ein interessantes Paket mit Modellpflegemaßnahmen und profilieren den Sports Tourer in den Bereichen Sicherheit, Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Komfort stärker als bisher. Hinzu kommen dezente, aber wirkungsvolle Designmodifikationen, die das Erscheinungsbild verjüngen und so den agilen Charakter der B-Klasse betonen. Kurzum: eine in jeder Hinsicht erfolgreiche Fitness-Kur.

Die umfangreiche Serienausstattung des Viertürers wird ab Frühjahr 2008 noch wertvoller. Ohne Aufpreis erhalten Mercedes-Kunden neu entwickelte Systeme, die ihre Sicherheit und ihren Komfort steigern. Dazu gehören zum Beispiel: der Fahrlicht-Assistent, der die Außenbeleuchtung automatisch bei Einfahrt in einen Tunnel oder eine Tiefgarage einschaltet; die Berganfahrhilfe, die das Zurückrollen beim Anfahren an einer Steigung verhindert; die blinkenden Bremsleuchten, die nachfolgende Autolenker bei Unfallgefahr wirksam warnen. Elektrische Fensterheber mit automatischer Hoch- und Tieflaufsteuerung gehören jetzt ebenso zur

Serienausstattung wie die zusätzlich in Längsrichtung einstellbare Lenksäule und die crashaktive Notfallbeleuchtung.

Seite 13

Die neuen serienmäßigen Ausstattungsdetails im Überblick:

- Ablagefach zwischen den Vordersitzen mit größerem Volumen
- Außenspiegel, Türgriffe und Seitenschwellerverkleidung in Wagenfarbe lackiert
- Berganfahrhilfe
- Adaptives Bremslicht blinkend
- Crashaktive Notfallbeleuchtung
- Cupholder in neuem Design
- Elektrische Fensterheber mit automatischer Hoch- und Tieflaufsteuerung
- Fahrlicht-Assistent
- Ladekantenschutz aus schwarz genarbttem Kunststoff
- Lenksäule zusätzlich in Längsrichtung einstellbar
- Radabdeckungen in neuem Design
- Sitzstoffe in neuem Dessin
- Umfeld- und Signalleuchte in der Heckklappe

Premiere für innovative Neuentwicklungen

Hightech-Systeme aus der Oberklasse von Mercedes-Benz stehen als Wunschausstattung für die B-Klasse zur Verfügung. Durch sie wird der Sports Tourer komfortabler, vielseitiger – und einzigartiger. Ein besonderes Stück neuer Mercedes-Technik ist beispielsweise der aktive Parkassistent, der Autofahrer beim Rückwärtseinparken unterstützt und dabei alle notwendigen Lenkmanöver übernimmt. Auch die ECO Start-Stopp-Funktion, die den Motor im Leerlauf automatisch abschaltet, ist eine Neuentwicklung, die Mercedes-Benz erstmals in der A- und in der B-Klasse anbietet.

Und schließlich stehen drei neue Infotainmentgeräte zur Auswahl, die sich unter anderem durch Farbdisplay, Bluetooth-Schnittstelle, Telefontastatur und einen Anschluss für externe Audiogeräte auszeichnen. Bei den neuen Topmodellen

Audio 50 APS und COMAND APS kommen zusätzliche Funktionen wie europaweite Navigation und DVD-Laufwerk hinzu. Das COMAND APS ist außerdem serienmäßig mit Sprachbedienung ausgestattet.

Seite 14

Die neu entwickelten Wunschausstattungen der B-Klasse im Überblick:

- Aktiver Parkassistent
- Audio 20, auf Wunsch mit integriertem Sechsfach-CD-Wechsler
- Audio 50 APS mit europaweiter DVD-Navigation, auf Wunsch mit integriertem Sechsfach-DVD-Wechsler
- COMAND APS mit Festplatten-Navigation und Landkarten-Darstellung
- ECO Start-Stopp-Funktion (für B 150 und B 170 mit Schaltgetriebe)
- Leichtmetallfelgen 16 Zoll im Fünf-Speichen-Design (serienmäßig bei B 200 CDI und B 200 TURBO)
- Leichtmetallfelgen 17 Zoll im Zehn-Speichen- oder Fünf-Doppelspeichen-Design
- Sprachbedienung LINGUATRONIC mit Ganzworteingabe
- Surround-Soundsystem „Logic7®“
- Medien-Schnittstelle für externe Musikspeicher

Verschiedene Wunsch-Extras sind Bestandteile der attraktiven Ausstattungspakete, die Mercedes-Benz für die B-Klasse zusammengestellt hat.

Zur Auswahl stehen:

- **Chrom-Paket Exterieur** unter anderem mit mattsilber lackierten, chromverzierten Lamellen der Kühlermaske, Nebelscheinwerfern mit Chromringen, Abgasendrohr aus poliertem Edelstahl und Ladekantenschutz aus Edelstahl.
- **Licht- und Sicht-Paket** unter anderem mit Regensensor für den Scheibenwischer, Scheinwerferaufschaltung, Auffindbeleuchtung, automatisch abblendendem Innenspiegel, Leseleuchten im Fond, Leselicht für den Fahrer und Fußraumleuchten vorn.

- **Sport-Paket** zusätzlich zu den Inhalten des Chrom-Pakets unter anderem mit Lederlenkrad, Lederschaltelhebel, Kombi-Instrument mit weißer Beleuchtung, Pedalen mit Edelstahlkappen und Gumminoppen, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen und Sportfahrwerk. Seite 15
- **Sitzkomfort-Paket** mit höheneinstellbarem Beifahrersitz sowie einstellbarer Sitzkissenneigung und Lordosenstützen vorn.

Feinschliff bis ins Detail

- **Kühlermaske, Stoßfänger und Motorhaube in neuem Design**
- **Türgriffe, Spiegelgehäuse und Schweller in Wagenfarbe lackiert**
- **Innenraum mit neuen hochwertigen Materialien**

Ein vielseitiges, kompaktes und zugleich geräumiges Automobil hatten die Mercedes-Designer vor Augen, als sie vor einigen Jahren das stilistische Grundkonzept der B-Klasse entwarfen – ein „Raumfahrzeug“, das aber zugleich den faszinierenden, dynamischen Auftritt eines sportlichen Automobils und den repräsentativen Charakter einer Mercedes-Limousine vereint.

Entstanden ist ein neues Konzept mit einer individuellen Formensprache: der Sports Tourer. Obwohl sie den Raumkomfort größerer Limousinen oder Kombis bietet, signalisiert die B-Klasse mit ihren straffen Formen und gespannten Linien sportiven Vorwärtsdrang und weckt die Lust am Fahren.

Das gilt für die neue Generation der B-Klasse mehr denn je. Die Kühlermaske, das stilistische Herzstück der Frontpartie, haben die Mercedes-Designer ebenso neu gestaltet wie Motorhaube und Stoßfänger. Durch diese Neukomposition erscheint die B-Klasse souveräner als bisher. Die drei (bisher: vier) Querlamellen der Kühlermaske werden jetzt graumetallic lackiert und mit feinen Chromstreifen verziert, während der neu gestaltete Stoßfänger vor allem den großen unteren Lufteinlass betont.

Insgesamt lässt die neue Formensprache die Front breit und damit besonders kraftvoll erscheinen und bringt dadurch die sportlichen Eigenschaften auf den Punkt. Dazu gehören vor allem auch Agilität und Vorwärtsdrang, die das Design durch die markantere Pfeilung von Motorhaube, Kühlermaske und Stoßfänger betont. Sie bewirkt, dass die gesamte Frontpartie dynamisch nach vorne ragt – ein ausdrucksstarkes Stilelement der modernen Mercedes-Formensprache, das bei der B-Klasse des Modelljahrs 2008 noch besser zur Geltung kommt.

Die Pfeilung der Frontpartie setzt sich als dezente, aber dennoch effektvolle Linie in der Mitte der Motorhaube nach hinten fort. Den sportlich-kraftvollen Auftritt der B-Klasse unterstreichen auch Scheinwerfer, die sich weit in die Seitenbereiche hineinziehen. Diese deutliche Breitenorientierung symbolisiert unmissverständlich Attribute wie Stärke, Souveränität und Leistungsbereitschaft.

Ausdrucksstarke Linienführung, die Dynamik und Eleganz symbolisiert

Die Silhouette des Fahrzeugs zeigt ein klares Two-Box-Konzept. Sie ist geprägt von dem lang gezogenen straffen Bogen, den die Säulen des Dachs von der Frontpartie zur stark geneigten D-Säule spannen und der gleichermaßen Dynamik und Eleganz signalisiert. Die ansteigende Seitenlinie mit der bereits vor dem Spiegeldreieck beginnenden Bordkante verleiht dem Fahrzeug einen optisch deutlichen Vorwärtsdrang.

Durch das Wechselspiel zwischen straffen Formen und scharf gezeichneten Linien zeigt die B-Klasse auch in der Seitenansicht typische Erkennungsmerkmale des aktuellen Mercedes-Stils. Prägend ist vor allem die progressiv nach hinten ansteigende Charakterlinie, die vom vorderen Kotflügel bis zur Heckleuchte führt und so eine interessante Abgrenzung zwischen den konkav und konvex geformten Seitenflächen der Karosserie bildet. Zudem verstärkt diese Linie die Keilform der Karosserie – und damit den athletisch-kraftvollen Charakter des Sports Tourers.

Den emotionalen Charakter unterstreicht die große seitliche Fensterfläche, die zwar sportlich nach hinten abfällt, dabei aber das großzügige Raumgefühl der Insassen keineswegs einschränkt. Der Eindruck dynamischer Länge wird zusätzlich verstärkt, weil das Spiegeldreieck, die B- und die C-Säule in der Farbgebung der Fensterfläche zugeordnet sind und so eine optisch geschlossene Fläche bilden.

Bei der B-Klasse des Modelljahrs 2008 wirkt das Seitendesign harmonischer und eleganter als bisher, weil Außenspiegelgehäuse, Türgriffe und Schwellerverkleidungen jetzt bei allen Modellvarianten in Wagenfarbe lackiert sind.

Ebenso werden die neu gestalteten Radzierblenden und Leichtmetallfelgen das Erscheinungsbild auf.

Zu den athletischen Proportionen, die sich einem großen Radstand und kurzen Überhängen ergeben, passen auch die muskulös wirkenden Kotflügel, die den Blick je nach Motorisierung auf Felgen mit 15 oder 16 Zoll Größe lenken. Beim Sport-Paket füllen sogar 17-Zoll-Leichtmetallfelgen im sportlichen Zehn-Speichen-Design die Radhäuser.

Breitschultriges Heck, das kraftvoll auf der Straße steht

Der dynamische Linienfluss der Front- und Seitenpartie setzt sich in der Heckgestaltung deutlich fort. Die direkte optische Verbindung schaffen die Rückleuchten, deren Oberkanten die prägnante Schulterlinie wie aus einem Guss aufnehmen und damit in die Heckansicht formal einbinden und gliedern. Ein sehr breit angelegtes Heckfenster, das leicht in die Seitengrafik umgreift, und ein angedeuteter Spoiler reduzieren optisch die Höhe des Fahrzeugs und betonen zugleich seine Breite.

Die Rückleuchten in Brillant-Optik lenken den Blick auf die große Heckklappe, die eine ergonomisch verbesserte Chromgriffleiste erhält. Der Stoßfänger zeigt sich in neuer Form und trägt an seiner Oberseite serienmäßig eine Auflage aus schwarz genarbttem Kunststoff, der als Ladekantenschutz dient. Bei Ausstattung der mit Chrom- oder Sport-Paket besteht dieses Bauteil aus poliertem Edelstahl und bildet somit buchstäblich einen Glanzpunkt im Heckdesign.

Als Lackierung stehen auf Wunsch drei neue Metallic-Farbtöne zur Auswahl: Steppenbraun, Lotosblau und Mountaingrau.

Hochwertiges Interieur, das Wohlfühl-Atmosphäre bietet

Hohe Wertanmutung, Liebe zum Detail und großzügiges Raumgefühl – diese Eindrücke vermittelt die B-Klasse seit jeher. Die gelungene Komposition aus

Formen, Farben und Materialien schafft im Zusammenspiel mit dem generösen Raumangebot, der angenehmen Haptik aller Oberflächen-Materialien und den großen Glasflächen eine ausgeprägte Wohlfühl-Atmosphäre. Dazu trägt die hohe Sitzposition bei, die zudem der Übersichtlichkeit dient, während die relativ hohe Bordkante ein Gefühl von Sicherheit vermittelt.

Das wohnliche Interieur werten die Mercedes-Designer durch einen neuen Polsterstoff und ein neues Stoffdessin für die Sitzflächen auf. Wird die B-Klasse mit Sport-Paket geordert, bestehen die Seitenwangen der Sitze aus der Ledernachbildung ARTICO, während die Mittelflächen mit Stoff bespannt sind. Auch die Innenverkleidungen der Türen erhalten einen neuen Stoffbezug.

Wie bisher wird die Mittelkonsole auf beiden Seiten durch Zierleisten eingefasst, die jetzt aus schräg gebürstetem Aluminium in Rauchgrau bestehen. Diese aufwendig integrierten Zierteile wiederholen sich im Bereich der Schaltung und in der Türverkleidung und verfeinern so die Innenausstattung. Solche Details zeigen, mit welcher Liebe zum Detail und mit welchen hohen Ansprüchen die Designer die B-Klasse bereits in der Grundausrüstung ausgestattet haben.

Die mit neuen, hochwertigen Materialien bespannten Türverkleidungen nehmen die Grundform der Instrumententafel auf und setzen sie formschlüssig in der Armauflage fort, die der Bedienlogik folgend auch die Schalter für die Fensterheber enthalten. Gleichartige, hochwertige Materialien sorgen zudem für einen harmonischen Übergang zwischen Instrumententafel und Türen. Damit garantieren sie eine perfekte Verbindung, die jeden Bruch in Optik und Haptik konsequent vermeidet und den Insassen so ein Gefühl von Geborgenheit vermittelt. Dies gilt ebenso für die Fondtüren, die in Form und Aufbau der Fahrer- und Beifahrertür entsprechen und so ein Interieur aus einem Guss ermöglichen.

Weniger Verbrauch bei mehr Fahrspaß

- **Kraftstoffverbrauch im NEFZ-Test um bis zu sieben Prozent verringert**
- **Komfortable ECO Start-Stopp-Funktion für B 150 und B 170**
- **Parkassistent für automatisches Rückwärtseinparken**
- **Neue Infotainmentgeräte mit europaweiter Navigation**

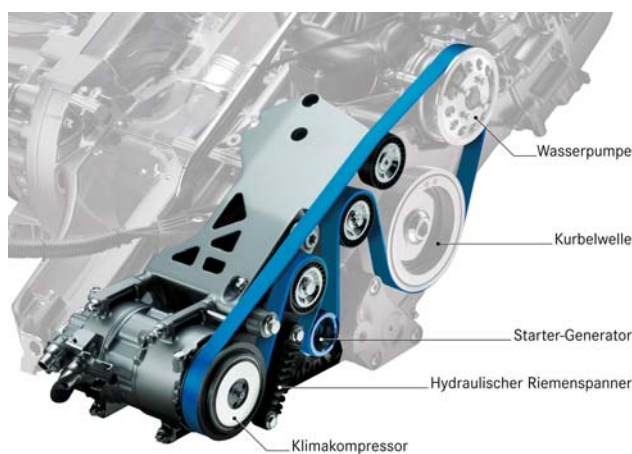
BlueEFFICIENCY heißt der neue Begriff für das Mercedes-Engagement zur weiteren Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und der Abgas-Emissionen. In der aktuellen B-Klasse tragen drei Modelle das BlueEFFICIENCY-Emblem: die volumenstarken Vierzylindermodelle B 150 und B 170 mit der ECO Start-Stopp-Funktion sowie der neue B 170 NGT mit dem bivalenten Benzin-Erdgas-Antrieb. Die Benziner verbrauchen dank des automatischen Motorstopps im Praxisbetrieb bis zu neun Prozent weniger Kraftstoff als vergleichbare Modelle ohne ECO Start-Stopp-Funktion. Die NGT-Variante der B-Klasse begnügt sich im NEFZ-Fahrzyklus mit nur 4,9 Kilogramm Erdgas je 100 Kilometer und emittiert 17 Prozent weniger Kohlendioxid als der B 170 mit Benzinantrieb.

Die anderen Modellvarianten der B-Klasse hat Mercedes-Benz ebenfalls im Detail optimiert und verbessert hier die Verbrauchsbilanz um bis zu sieben Prozent gegenüber den Vorgängermodellen.

Bei der Konzeption und Entwicklung der BlueEFFICIENCY-Maßnahmen orientieren sich die Experten vor allem am tatsächlichen Nutzungsprofil der Mercedes-Kunden, das sie im Rahmen einer groß angelegten Praxisanalyse ermittelt haben. Diese Daten über die alltäglichen Einsatzbedingungen und Fahrprofile der Mercedes-Modelle bestätigen: Die B-Klasse wird überwiegend im Kurz- und Mittelstreckenverkehr mit häufigen Ampelstopps, Stop-and-go-Verkehr und Staus eingesetzt. Deshalb hat Mercedes-Benz eine Technik entwickelt, die in solchen Verkehrssituationen nennenswerte Verbrauchsvorteile bietet: die ECO Start-Stopp-Funktion. Sie ist ab Herbst 2008 auf Wunsch lieferbar.

Die ECO Start-Stopp-Funktion verringert Kraftstoffverbrauch und Abgas-Emissionen, indem sie den Motor in den Leerlaufphasen automatisch abschaltet. Ob und wann die Voraussetzungen für diesen Motorstopp gegeben sind, erfährt der Autofahrer durch eine spezielle Anzeige im Kombi-Instrument. Er muss dann lediglich bei niedriger Geschwindigkeit das Schaltgetriebe in die Leerlaufposition bringen und die Bremse betätigen. Danach stoppt der Motor und es erscheint im Kombi-Instrument die ECO-Anzeige.

Ihre Überlegenheit gegenüber anderen Systemen dieser Art unterstreicht die ECO Start-Stopp-Funktion beim Starten des Motors. Der springt nicht nur äußerst schnell, sondern auch besonders geräuscharm wieder an, wenn der Fahrer die Kupplung tritt oder die Bremse löst. Das ist der Pluspunkt des neu entwickelten Starter-Generators, der direkt in den Riementrieb des Motors integriert ist und so die Kurbelwelle antreibt – deutlich schneller und hörbar geräuschärmer als der herkömmliche Anlasser. Während der Fahrt arbeitet der Starter-Generator als Lichtmaschine und speist elektrische Energie in die Bordbatterie. Eine intelligente Steuerung sorgt dafür, dass die Batterie nur dann nachgeladen wird, wenn es erforderlich ist und dass dazu vor allem die Schubphasen des Motors genutzt werden, um die Bremsenergie durch Rekuperation in elektrische Energie umzuwandeln.



Die komfortable ECO Start-Stopp-Funktion basiert auf einem Starter-Generator, der in den Riementrieb des Motors integriert ist

Zur ECO Start-Stopp-Funktion gehört ein elektronisches Steuergerät, das die Funktion des Systems an die Einsatzbedingungen anpasst. Das bedeutet: Bei niedrigen oder sehr hohen Außentemperaturen erfolgt kein Motor-Stopp, damit Heizung oder Klimaanlage mit voller Leistung weiterarbeiten.

Die neue Technik hat Mercedes-Benz ausgiebig in der Praxis getestet: Rund 175 Versuchswagen spulden insgesamt rund 1,2 Millionen Testkilometer ab. Etwa die Hälfte aller Fahrten im Stadtverkehr, wo die ECO Start-Stopp-Funktion Kraftstoffeinsparungen von bis zu neun Prozent ermöglichte.

Vierzylindermotoren von 95 bis 193 PS zur Auswahl

In der B-Klasse von Mercedes-Benz stehen sieben Vierzylindermotoren zur Auswahl – zwei Diesel-Direkteinspritzer, vier Benziner und ein Modell mit bivalentem Benzin-Erdgas-Antrieb:

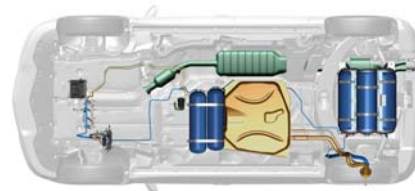
	B 180 CDI	B 200 CDI	B 150	B 170	B 170 NGT	B 200	B 200 TURBO
Hubraum cm ³	1991	1991	1498	1699	2034	2034	2034
Leistung kW/PS	80/109	103/140	70/95	85/116	85/116	100/136	142/193
Max. Drehmoment Nm	250 bei 1600- 2600/min	300 bei 1600- 3000/min	140 bei 3500- 4000/min	155 bei 3500- 4000/min	165 bei 3500- 4000/min	185 bei 3500- 4000/min	280 bei 1800- 4850/min
0-100 km/h s	11,3	9,6	13,2	11,3	12,4	10,1	7,6
Höchstg. km/h	183	200	174	184	184	196	225
NEFZ-Verbrauch l/100 km*	5,2-5,4	5,4-5,6	6,2**-6,8	6,4**-7,1	7,5 m ³	7,2-7,5	7,9-8,1
CO ₂ -Emissionen g/km*	137-140	140-148	158-163	163-171	135	173-180	190-195

*im NEFZ-Zyklus; **als BlueEFFICIENCY-Modell lieferbar ab Herbst 2008

Mit dem Begriff „Natural Gas Technology“ – kurz: NGT – kennzeichnet Mercedes-Benz Modelle, die sowohl mit Benzin als auch mit Erdgas fahren können.

Die Erdgas-Variante der B-Klasse basiert auf dem B 170, verfügt jedoch über einen Motor mit zwei Litern Hubraum, der im Erdgas- und Benzinbetrieb 85 kW/116 PS leistet. Ändert der Autofahrer durch Tastendruck am Lenkrad die Treibstoffversorgung des Vierzylinders, übernimmt eine spezielle elektronische Steuerung die Umschaltung und sorgt dadurch für einen ebenso sanften wie ruckfreien Wechsel von Benzin auf Erdgas – oder umgekehrt.

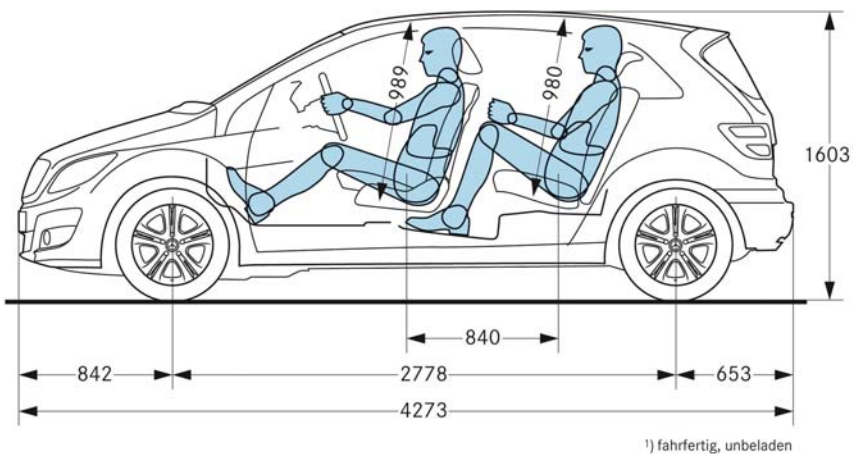
Den Motor haben die Mercedes-Ingenieure durch zusätzliche Einblasdüsen an der Unterseite des Saugrohres modifiziert. Ein motornah angeordneter Druckregler mit Sensor steuert die Erdgasversorgung und hält den Druck innerhalb des Systems konstant. Das Erdgas wird in speziellen Behältern gespeichert, die im Heck und unterhalb des Fußraums auf der Beifahrerseite untergebracht sind. Sie haben ein Fassungsvermögen von insgesamt 16 Kilogramm – genug für eine Fahrtstrecke von über 300 Kilometern. Schaltet der Autofahrer dann auf Benzinbetrieb um, kann er nochmals über 700 Kilometer weit fahren. Durch die Gasbehälter verkleinert sich das Ladevolumen der B-Klasse um 128 auf 422 Liter (nach der VDA-Messmethode).



Die Erdgasbehälter (blau gekennzeichnet) befinden sich im Heck und unterhalb des Beifahrerfußraums der B-Klasse

Der B 170 NGT verbraucht im NEFZ-Fahrzyklus auf 100 Kilometer 4,9 Kilogramm Erdgas und emittiert 135 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer. Das sind rund 17 Prozent weniger als beim Benzinantrieb des B 170. Auch ökonomisch ist der Erdgasantrieb im Vorteil: Rechnet man den NEFZ-Verbrauch auf das Energie-Äquivalent von Benzin um, liegt der Preis pro Kilometer beim Erdgasantrieb in Deutschland um rund 50 Prozent unter den Treibstoffkosten, die bei einer Fahrt mit dem Benzinantrieb anfallen. Hinzu kommt, dass Autofahrer in manchen Ländern beim Kauf eines Autos mit Erdgasantrieb durch Steuervorteile sowie öffentliche und private Förderprogramme finanziell unterstützt werden.

Seite 24



Die neue Generation der B-Klasse zeichnet sich durch kompakte Außenmaße und großzügige Platzverhältnisse im Innenraum aus

Real-Life-Safety-Konzept weiterentwickelt

Die B-Klasse zählt zu den sichersten Automobilen in ihrem Marktsegment. Dafür sorgen nicht nur die intelligente Anordnung von Motor und Getriebe in einer Schräglage teils vor, teils unter der Fahrgastzelle, die im Vorbau der Karosserie eine größere effektive Verformungslänge ermöglicht, und die hohe, beim Seitenaufprall vorteilhafte Sitzposition der Insassen. Auch hinsichtlich seiner Ausstattung mit modernen, leistungsfähigen Rückhaltesystemen ist der Sports Tourer vielen anderen Automobilen seiner Klasse voraus. Zur Serienausstattung gehören unter anderem adaptive, zweistufige Front-Airbags, Gurtstraffer vorn und an den äußeren Fondsitzen, adaptive Gurtkraftbegrenzer und aktive Kopfstützen vorn, ISOFIX-Kindersitzbefestigungen im Fond sowie Head-/Thorax-Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer.

Diese umfangreiche Sicherheitsausstattung ergänzt Mercedes-Benz durch eine Notfallbeleuchtung des Innenraums, die sich nach einer schweren Kollision automatisch einschaltet. Auf diese Weise können sich die Insassen bei Dunkelheit besser orientieren und Rettungskräften wird das Bergen verletzter Personen erleichtert.

Blinkende Bremsleuchten als weiterer Beitrag zur Unfallvermeidung

Auf dem Gebiet der Aktiven Sicherheit rundet Mercedes-Benz die umfangreiche Serienausstattung der B-Klasse durch eine weitere Neuentwicklung ab, die das Risiko von Auffahrkollisionen verringern kann: blinkende Bremsleuchten.

Ihre Erfindung basiert auf Erkenntnissen aus der Unfallforschung, wonach drei Viertel aller schweren Verkehrsunfälle vermeidbar wären, wenn Autofahrer frühzeitig und deutlich vor Gefahren gewarnt werden. Deshalb haben Mercedes-Ingenieure die blinkenden Bremslichter entwickelt und ihre Wirksamkeit bei Praxisuntersuchungen getestet. Das Ergebnis: Die Bremsreaktionen der Fahrer verkürzen sich im Durchschnitt um bis zu 0,2 Sekunden, wenn in Notbrems-situationen statt des herkömmlichen Bremslichts ein rot blinkendes Warnsignal erfolgt. Der Anhaltweg des folgenden Fahrzeugs verringert sich dadurch bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h um rund 4,40 Meter, bei 100 km/h sogar um rund 5,50 Meter. Damit sind blinkende Bremsleuchten eine wirksame Maßnahme, um Auffahrunfälle zu vermeiden. Das Autofahren wird durch diese serienmäßige Technik also auch für diejenigen sicherer, die keinen Mercedes-Benz fahren.

Bei ihrer Studie haben die Mercedes-Fachleute verschiedene Warnlichter getestet. Bremsleuchten, die bei einer Notbremsung schneller blinken wie die gelben Warnblinker, erwiesen sich dabei als besonders wirkungsvoll, um nachfolgenden Verkehr vor einem drohenden Auffahrunfall zu warnen. Die Mercedes-Untersuchung deckte auch auf, dass sich das Zuschalten der Warnblinkanlage in Gefahrensituationen nur unwesentlich auf die Reaktionszeit der Autofahrer auswirkt.

Leistungsfähige Assistenzsysteme und -funktionen machen das Autofahren mit der B-Klasse nicht nur sicherer sondern auch komfortabler. Das Herzstück vieler Assistenzsysteme ist das Elektronische Stabilitäts-Programm ESP®. Es vereint in seinem Steuergerät auch die Funktionen des Anti-Blockier-Systems, der Antriebs-Schlupf-Regelung und des hydraulischen Bremsassistenten. Zudem schafft ESP® die Voraussetzungen für weitere Assistenzfunktionen. Eine davon ist STEER CONTROL. Der Lenk-Assistent verändert in fahrdynamisch kritischen Situationen die Lenkkräfte, um den Autofahrer bei der Stabilisierung des Wagens zu unterstützen.

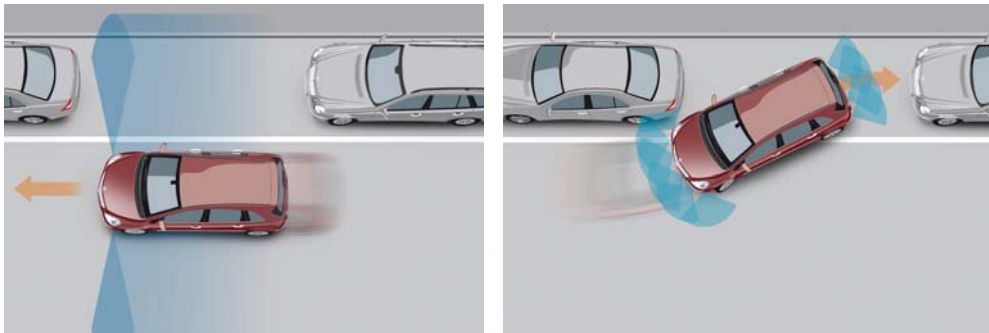
Die automatische Berganfahrhilfe ist eine weitere, ebenfalls serienmäßige Zusatzfunktion des Elektronischen Stabilitäts-Programms, die vor allem dem Komfort dient. Sie verhindert das Zurückrollen der B-Klasse, wenn der Fahrer beim Anfahren an einer Steigung vom Brems- auf das Gaspedal wechselt. In solchen Situationen hält ESP® den Bremsdruck für kurze Zeit aufrecht, sodass er bequem anfahren kann.

Automatisches Einparken mit Ultraschall und elektromechanischer Lenkung

Die Suche nach einem Parkplatz und das Einparken wird mit der B-Klasse einfacher und komfortabler. Mercedes-Benz stattet den Kompaktwagen auf Wunsch mit dem neu entwickelten aktiven Parkassistenten aus, der mit zehn Ultraschallsensoren zusammenarbeitet. Bei einer Geschwindigkeit von bis zu 35 km/h beobachten diese Sensoren den Bereich links und rechts neben der B-Klasse und vermessen dabei Länge und Tiefe der Parklücken. Dass die elektronische Parkplatzsuche läuft, erfährt der Autolenker durch ein „P“-Symbol im Kombi-Instrument.

Ist eine geeignete Längsparklücke gefunden, erscheint zusätzlich ein Pfeil im Display, der darüber informiert, auf welcher Straßenseite sich der Parkplatz befindet. Jetzt muss der Autofahrer nur noch anhalten, den Rückwärtsgang einlegen und durch Tastendruck am Multifunktionslenkrad bestätigen, dass er den Park-

platzvorschlag annimmt. Sobald der Fahrer Gas gibt, übernimmt der aktive Parkassistent das Einparken und lenkt die B-Klasse automatisch in die Parklücke. Der Autofahrer muss dabei lediglich Gas geben und bremsen. Die Ultraschallsensoren der PARKTRONIC überwachen das Einparken und informieren ihn über die Platzverhältnisse vor und hinter der B-Klasse.



Parkplatzsuche: Ultraschallsensoren vermessen Länge und Tiefe der Parklücken auf beiden Straßenseiten.

Einparken: Der aktive Parkassistent lenkt die B-Klasse in die Parklücke, während der Fahrer lediglich Gas gibt und bremst.

Die zehn Ultraschallsensoren im vorderen und hinteren Stoßfänger melden ihre Informationen an ein elektronisches Steuergerät, das nicht nur die Größe der Parklücken, sondern auch die bestmögliche Einfahrspur berechnet. Diese Daten dienen der elektromechanischen Servolenkung der B-Klasse, deren Elektromotor selbsttätig die notwendigen Lenkbewegungen ausführt.

Mithilfe des aktiven Parkassistenten finden Autofahrerinnen und Autofahrer Parklücken, an denen sie normalerweise vorbeifahren würden. Denn das System arbeitet so präzise, dass der Parkplatz für den automatischen Einparkvorgang nur 1,30 Meter länger sein muss als die B-Klasse. Das bedeutet: Der Sports Tourer findet in Parklücken von nur 5,57 Metern Länge Platz.

Neue Infotainmentgeräte mit vielen Zusatzfunktionen

Information, Kommunikation, Navigation, Entertainment – vier Begriffe, die heute beim Autofahren genauso wichtig sind wie zum Beispiel agiles Handling, hoher Komfort oder kraftvolle Motoren. Auf Nachrichten, Telefon, Zielführung und Musikgenuss möchte im Auto niemand mehr verzichten. Deshalb

stehen diese Themen bei der Entwicklung neuer Mercedes-Modelle ganz oben auf der Prioritätenliste. Für die B-Klasse haben die Sindelfinger Ingenieure neue Infotainment-Systeme entwickelt, die Spitzentechnik aus der Luxusklasse in den Kompaktwagen bringen.

Drei neue Geräte stehen zur Auswahl: Alle bieten unter anderem ein Farbdisplay, einen Doppel- oder Dreifachtuner für besseren Radioempfang, eine geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, eine Tastatur zur Eingabe von Telefonnummern und Radiofrequenzen, eine Anschlussmöglichkeit für externe Audiogeräte sowie eine Bluetooth-Schnittstelle, die das Handy drahtlos mit der Freisprechanlage verbindet.

- **Audio 20 mit CD-Spieler**

Das Autoradio mit integriertem CD-Spieler (MP3-fähig) enthält einen UKW-/MW-/KW- und LW-Tuner mit automatischem Sendersuchlauf, RDS-Funktion (bei UKW-Empfang), direkte Frequenzeingabe über das Tastenfeld in der Mittelkonsole sowie ein Fünf-Zoll-Farbdisplay.

- **Audio 50 APS mit DVD-Navigation**

Dieses Infotainmentsystem kombiniert Autoradio, Telefonzentrale und europaweites DVD-Navigationssystem in einem Gerät. Die Hinweise zur Routenführung – mit Kreuzungs-Zoom – erscheinen als Pfeildarstellungen auf einem Farbdisplay (fünf Zoll). Das integrierte DVD-Laufwerk kann für Navigations- oder Audio-Daten genutzt werden. Bei Ausstattung mit Sechsfach-DVD-Wechsler (auf Wunsch) bietet das Audio 50 APS serienmäßig auch die weiterentwickelte Sprachbedienung LINGUATRONIC mit Ganzworteingabe.

- **COMAND APS mit Festplatte für Navigation und Musikregister**

Das Multimedia-System enthält ein europaweites Navigationssystem, dessen Daten auf Festplatte (40 Gigabyte) gespeichert sind. Das ermöglicht einen besonders schnellen Zugriff auf die Navigationsdaten und eine noch schnellere Berechnung der Fahrtroute. Die Kartendarstellung erscheint auf einem hochauflösenden Farbdisplay im 6,5-Zoll-Format. Darüber hinaus beinhaltet COMAND APS ein Musikregister mit vier Gigabyte Speichervolumen. Hier kann der Autofahrer von

CD, DVD oder Speicherkarte ungefähr 1000 Musiktitel im MP3-Format speichern. Die Musiktitel und ihre Interpreten erkennt das System automatisch und zeigt sie auf dem Farbdisplay an. Oberhalb des Displays bietet das Gerät einen Steckplatz für SD-Speicherkarten, die somit ebenfalls als Musikspeicher genutzt werden können. Das COMAND APS ist außerdem serienmäßig mit Sprachbedienung ausgestattet. Ein integrierter Sechsfach-DVD-Wechsler ist auf Wunsch lieferbar.

Das Autoradio **Audio 5** bleibt mit den bekannten Funktionen und Ausstattungsumfängen auch weiterhin im Lieferprogramm für die B-Klasse.

Interaktive Schnittstelle für den Anschluss externer Musikspeicher

Die Ausstattung des COMAND APS mit Musikregister und Memorykarten-Steckplatz zeigt, dass „Entertainment“ ein wichtiges Thema bei der Entwicklung der neuen Audiogeräte war: Mercedes-Kunden können ihr individuelles Musikprogramm zusammenstellen und per SD-Karte mit auf die Reise nehmen. Erstmals lassen sich „iPod“, USB-Stick oder andere externe Audiogeräte an die neuen Infotainmentsysteme der B-Klasse anschließen. Eine universelle Medien-Schnittstelle macht es möglich; sie ist ab Werk für alle Infotainmentsysteme lieferbar. Man benötigt dafür ein passendes Kabel, das es im Mercedes-Zubehörprogramm gibt.

Hinter dieser Schnittstelle verbirgt sich mehr als nur eine elektronische Steckdose im Handschuhkasten. Zu der neuen Technik gehört auch ein Steuergerät, das die externen Musikspeicher mit der Bordelektronik und dem Bediensystem der B-Klasse verbindet. Der Vorteil: Die Musiktitel des „iPod“ werden im Kombi-Instrument und auf dem Farbdisplay in der Mittelkonsole angezeigt und lassen sich bequem mit den Tasten im Multifunktionslenkrad aufrufen. Solange der portable Musikspeicher via Medien-Schnittstelle mit dem Auto verbunden ist, wird der Akku des Audiogeräts aufgeladen.

Perfekt wird der Musikgenuss, wenn das Surround-Sound-System „Logic7®“ (Wunschausstattung) an Bord ist. Es bietet auf allen Plätzen ein natürliches 360-Grad-Musikerlebnis – Konzertsaalatmosphäre im Auto. Dabei spielt es keine Rolle, ob als Musikquelle eine DVD oder eine CD dient und ob sie Dolby-5.1-

Surround- oder normale Stereoaufnahmen enthält. Die Verteilung der Musiksignale übernehmen zwölf Lautsprecher und ein Verstärker mit 450 Watt Leistung.

Mehr Sicherheit und höherer Komfort durch Sprachbedienung

Die Sprachbedienung gehört zur Serienausstattung der B-Klasse, wenn Mercedes-Kunden das Audio 50 APS mit Sechsfach-DVD-Wechsler oder das Multimediagerät COMAND APS ordern. Die LINGUATRONIC bedient Telefon, Audio- und Navigationssystem komfortabel per Ganzworteingabe. Das bedeutet: Man muss seine Wünsche nicht mehr buchstabieren, sondern sagt bei der Zieleingabe, bei der Senderwahl oder beim Aufrufen eines Namens aus dem gespeicherten Telefonbuch ganz einfach, was man wünscht.

Während des kurzen Dialogs wird das Schallsignal digitalisiert, in ein Frequenzspektrum umgewandelt und schließlich analysiert. Dabei extrahiert der Computer in Millisekunden verschiedene Merkmale aus dem Sprachsignal und erkennt auf diese Weise die so genannten Phoneme, die lautmalerischen Bestandteile der Sprache. Blitzschnell prüft die Elektronik jeden Laut, fügt die verschiedenen Phoneme zusammen, vergleicht sie mit den Inhalten eines gespeicherten phonemischen Wörterbuchs und ermittelt die akustische Wahrscheinlichkeit des Wortes. Dadurch kann das System selbst feinste Unterschiede in der Aussprache erkennen, differenziert also zum Beispiel zwischen den Wörtern „Dorf“ und „Torf“. Insgesamt sind die Phoneme sechs verschiedener Sprachen gespeichert.

Mit der LINGUATRONIC leistet Mercedes-Benz einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit, denn der Autofahrer muss die Hände nicht mehr vom Lenkrad nehmen, um Autotelefon oder Audiogeräte zu bedienen. So wird er entlastet und kann sich besser auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren. 1996 war Mercedes-Benz die weltweit erste Automobilmarke, die ein solches Sprachbediensystem im Auto anbot.

Mercedes-Benz B 180 CDI

Seite 31

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		4/R, 4 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	1991
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 92,0
Nennleistung	kW/PS	80/109 bei 4200/min
Nenn Drehmoment	Nm	250 bei 1600-2600/min
Höchstdrehzahl	1/min	4800
Verdichtungsverhältnis		18,0 : 1
Gemischaufbereitung		Common-Rail-Direkteinspritzung, Abgasturbolader

Kraftübertragung

Getriebe		Sechsgang-Schaltgetriebe
Kupplung		Einscheiben-Trockenkupplung
Übersetzungen	Achsantrieb	3,24 (Gänge 1-4)/2,70 (Gänge 5-6, R)
	1. Gang	3,93
	2. Gang	2,22
	3. Gang	1,39
	4. Gang	0,98
	5. Gang	0,93
	6. Gang	0,81
	Rückwärtsg.	4,68

Fahrwerk

Vorderachse	McPherson-Federbeinachse, Dreieckslenker, Zweirohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Hinterachse	Parabel-Hinterachse, Schraubenfedern, Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Bremsanlage	Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärker, Anti-Blockier-System und Bremsassistent, Scheibenbremsen vorn innen belüftet, Scheibenbremsen hinten massiv, Hebelhandbremse, ESP [®]
Lenkung	Elektromechanische Parameterlenkung
Felgen	6 J x 16
Reifen	205/55 R 16

Maße und Gewichte

Radstand	mm	2778
Spurweite vorn/hinten	mm	1552/1547
Gesamt - Länge	mm	4273
Gesamt - Breite	mm	1777
Gesamt - Höhe	mm	1604
Wendekreis	m	11,95
Kofferraumvolumen*	l	544-2245
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	1435
Zuladung nach EG	kg	445
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1880
Tankinhalt/davon Reserve	l	54/6

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	11,3
Höchstgeschwindigkeit	km/h	183
NEFZ-Verbrauch komb.	l/100 km	5,2-5,4
CO ₂ -Emissionen	g/km	137-140

* nach VDA-Messmethode; ** inklusive Fahrer (75 kg)

Mercedes-Benz B 200 CDI

Seite 32

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		4/R, 4 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	1991
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 92,0
Nennleistung	kW/PS	103/140 bei 4200/min
Nenn Drehmoment	Nm	300 bei 1600-3000/min
Höchstdrehzahl	1/min	4800
Verdichtungsverhältnis		18,0 : 1
Gemischaufbereitung		Common-Rail-Direkteinspritzung, Abgasturbolader

Kraftübertragung

Getriebe		Sechsgang-Schaltgetriebe
Kupplung		Einscheiben-Trockenkupplung
Übersetzungen	Achsantrieb	3,24 (Gänge 1-4)/2,70 (Gänge 5-6, R)
	1. Gang	3,93
	2. Gang	2,22
	3. Gang	1,39
	4. Gang	0,98
	5. Gang	0,93
	6. Gang	0,81
	Rückwärtsg.	4,68

Fahrwerk

Vorderachse	McPherson-Federbeinachse, Dreieckslenker, Zweirohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Hinterachse	Parabel-Hinterachse, Schraubenfedern, Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Bremsanlage	Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärker, Anti-Blockier-System und Bremsassistent, Scheibenbremsen vorn innen belüftet, Scheibenbremsen hinten massiv, Hebelhandbremse, ESP®
Lenkung	Elektromechanische Parameterlenkung
Felgen	6 J x 16
Reifen	205/55 R 16

Maße und Gewichte

Radstand	mm	2778
Spurweite vorn/hinten	mm	1552/1547
Gesamt - Länge	mm	4273
Gesamt - Breite	mm	1777
Gesamt - Höhe	mm	1604
Wendekreis	m	11,95
Kofferraumvolumen*	l	544-2245
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	1435
Zuladung nach EG	kg	445
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1880
Tankinhalt/davon Reserve	l	54/6

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	9,6
Höchstgeschwindigkeit	km/h	200
NEFZ-Verbrauch komb.	l/100 km	5,4-5,6
CO ₂ -Emissionen	g/km	140-148

*nach VDA-Messmethode; **inklusive Fahrer (75 kg)

Mercedes-Benz B 150

Seite 33

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		4/R, 2 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	1498
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 69,2
Nennleistung	kW/PS	70/95 bei 5200/min
Nenn Drehmoment	Nm	140 bei 3500-4000/min
Höchstdrehzahl	1/min	6300
Verdichtungsverhältnis		11,0 : 1
Gemischaufbereitung		Mikroprozessorgesteuerte Benzineinspritzung mit Heißfilm-Luftmassenmessung (HFM)

Kraftübertragung

Getriebe		Fünfgang-Schaltgetriebe
Kupplung		Einscheiben-Trockenkupplung
Übersetzungen	Achsantrieb	4,06
	1. Gang	3,64
	2. Gang	2,04
	3. Gang	1,33
	4. Gang	1,03
	5. Gang	0,82
	Rückwärtsg.	3,29

Fahrwerk

Vorderachse		McPherson-Federbeinachse, Dreieckslenker, Zweirohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Hinterachse		Parabel-Hinterachse, Schraubenfedern, Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Bremsanlage		Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärker, Anti-Blockier-System und Bremsassistent, Scheibenbremsen vorn innen belüftet, Scheibenbremsen hinten massiv, Hebelhandbremse, ESP®
Lenkung		Elektromechanische Parameterlenkung
Felgen		6 J x 15
Reifen		195/65 R 15

Maße und Gewichte

Radstand	mm	2778
Spurweite vorn/hinten	mm	1556/1551
Gesamt - Länge	mm	4273
Gesamt - Breite	mm	1777
Gesamt - Höhe	mm	1603
Wendekreis	m	11,95
Kofferraumvolumen*	l	544-2245
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	1300
Zuladung nach EG	kg	535
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1835
Tankinhalt/davon Reserve	l	54/6

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	13,2
Höchstgeschwindigkeit	km/h	174
NEFZ-Verbrauch komb.	l/100 km	6,6-6,8
CO ₂ -Emissionen	g/km	158-163

*nach VDA-Messmethode; **inklusive Fahrer (75 kg)

Mercedes-Benz B 170

Seite 34

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		4/R, 2 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	1699
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 78,5
Nennleistung	kW/PS	85/116 bei 5500/min
Nenn Drehmoment	Nm	155 bei 3500-4000/min
Höchstdrehzahl	1/min	6300
Verdichtungsverhältnis		11,0 : 1
Gemischaufbereitung		Mikroprozessorgesteuerte Benzineinspritzung mit Heißfilm-Luftmassenmessung (HFM)

Kraftübertragung

Getriebe		Fünfgang-Schaltgetriebe
Kupplung		Einscheiben-Trockenkupplung
Übersetzungen	Achsantrieb	3,88
	1. Gang	3,64
	2. Gang	2,04
	3. Gang	1,33
	4. Gang	1,03
	5. Gang	0,82
	Rückwärtsg.	3,29

Fahrwerk

Vorderachse	McPherson-Federbeinachse, Dreieckslenker, Zweirohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Hinterachse	Parabel-Hinterachse, Schraubenfedern, Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Bremsanlage	Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärker, Anti-Blockier-System und Bremsassistent, Scheibenbremsen vorn innen belüftet, Scheibenbremsen hinten massiv, Hebelhandbremse, ESP [®]
Lenkung	Elektromechanische Parameterlenkung
Felgen	6 J x 15
Reifen	195/65 R 15

Maße und Gewichte

Radstand	mm	2778
Spurweite vorn/hinten	mm	1556/1551
Gesamt - Länge	mm	4273
Gesamt - Breite	mm	1777
Gesamt - Höhe	mm	1603
Wendekreis	m	11,95
Kofferraumvolumen*	l	544-2245
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	1310
Zuladung nach EG	kg	520
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1830
Tankinhalt/davon Reserve	l	54/6

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	11,3
Höchstgeschwindigkeit	km/h	184
NEFZ-Verbrauch komb.	l/100 km	6,8-7,1
CO ₂ -Emissionen	g/km	163-171

* nach VDA-Messmethode; ** inklusive Fahrer (75 kg)

Mercedes-Benz B 170 NGT

Seite 35

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		4/R, 2 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	2034
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 94,0
Nennleistung	kW/PS	85/116 bei 5750/min
Nenn Drehmoment	Nm	165 bei 3500-4000/min
Höchstdrehzahl	1/min	6300
Verdichtungsverhältnis		11,0 : 1
Gemischaufbereitung		Mikroprozessorgesteuerte Benzineinspritzung mit Heißfilm-Luftmassenmessung (HFM)

Kraftübertragung

Getriebe		Fünfgang-Schaltgetriebe
Kupplung		Einscheiben-Trockenkupplung
Übersetzungen	Achsantrieb	3,88
	1. Gang	3,64
	2. Gang	2,04
	3. Gang	1,33
	4. Gang	1,03
	5. Gang	0,82
	Rückwärtsg.	3,29

Fahrwerk

Vorderachse	McPherson-Federbeinachse, Dreieckslenker, Zweirohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Hinterachse	Parabel-Hinterachse, Schraubenfedern, Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Bremsanlage	Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärker, Anti-Blockier-System und Bremsassistent, Scheibenbremsen vorn innen belüftet, Scheibenbremsen hinten massiv, Hebelhandbremse, ESP [®]
Lenkung	Elektromechanische Parameterlenkung
Felgen	6 J x 16
Reifen	205/55 R 16

Maße und Gewichte

Radstand	mm	2778
Spurweite vorn/hinten	mm	1552/1547
Gesamt - Länge	mm	4273
Gesamt - Breite	mm	1777
Gesamt - Höhe	mm	1624
Wendekreis	m	11,95
Kofferraumvolumen*	l	416-2117
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	1470
Zuladung nach EG	kg	480
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1950
Tankinhalt/davon Reserve	l	54/6

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

		Benzinbetrieb	Erdgasbetrieb
Beschleunigung 0-100 km/h	s	12,4	12,4
Höchstgeschwindigkeit	km/h	184	184
NEFZ-Verbrauch komb.	l/100 km	7,3	4,9 kg/100 km
CO ₂ -Emissionen	g/km	175	135

* nach VDA-Messmethode; ** inklusive Fahrer (75 kg)

Mercedes-Benz B 200

Seite 36

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		4/R, 2 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	2034
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 94,0
Nennleistung	kW/PS	100/136 bei 5500/min
Nenn Drehmoment	Nm	185 bei 3500-4000/min
Höchstdrehzahl	1/min	6300
Verdichtungsverhältnis		11,0 : 1
Gemischaufbereitung		Mikroprozessorgesteuerte Benzineinspritzung mit Heißfilm-Luftmassenmessung (HFM)

Kraftübertragung

Getriebe		Fünfgang-Schaltgetriebe
Kupplung		Einscheiben-Trockenkupplung
Übersetzungen	Achsantrieb	3,72
	1. Gang	3,64
	2. Gang	2,04
	3. Gang	1,33
	4. Gang	1,03
	5. Gang	0,82
	Rückwärtsg.	3,29

Fahrwerk

Vorderachse	McPherson-Federbeinachse, Dreieckslenker, Zweirohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Hinterachse	Parabel-Hinterachse, Schraubenfedern, Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Bremsanlage	Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärker, Anti-Blockier-System und Bremsassistent, Scheibenbremsen vorn innen belüftet, Scheibenbremsen hinten massiv, Hebelhandbremse, ESP [®]
Lenkung	Elektromechanische Parameterlenkung
Felgen	6 J x 16
Reifen	205/55 R 16

Maße und Gewichte

Radstand	mm	2778
Spurweite vorn/hinten	mm	1552/1547
Gesamt - Länge	mm	4273
Gesamt - Breite	mm	1777
Gesamt - Höhe	mm	1604
Wendekreis	m	11,95
Kofferraumvolumen*	l	544-2245
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	1345
Zuladung nach EG	kg	535
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1880
Tankinhalt/davon Reserve	l	54/6

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	10,1
Höchstgeschwindigkeit	km/h	196
NEFZ-Verbrauch komb.	l/100 km	7,2-7,5
CO ₂ -Emissionen	g/km	173-180

* nach VDA-Messmethode; ** inklusive Fahrer (75 kg)

Mercedes-Benz B 200 TURBO

Seite 37

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		4/R, 2 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	2034
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 94,0
Nennleistung	kW/PS	142/193 bei 5000/min
Nenn Drehmoment	Nm	280 bei 1800-4850/min
Höchstdrehzahl	1/min	6000
Verdichtungsverhältnis		9,0 : 1
Gemischaufbereitung		Mikroprozessorgesteuerte Benzineinspritzung mit Heißfilm-Luftmassenmessung (HFM), Turbolader

Kraftübertragung

Getriebe		Sechsgang-Schaltgetriebe
Kupplung		Einscheiben-Trockenkupplung
Übersetzungen	Achsantrieb	3,24 (Gänge 1-4) / 2,70 (Gänge 5,6, R)
	1. Gang	4,21
	2. Gang	2,54
	3. Gang	1,71
	4. Gang	1,26
	5. Gang	1,18
	6. Gang	0,95
	Rückwärtsg.	5,02

Fahrwerk

Vorderachse	McPherson-Federbeinachse, Dreieckslenker, Zweirohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Hinterachse	Parabel-Hinterachse, Schraubenfedern, Einrohr-Gasdruckstoßdämpfer mit selektivem Dämpfungssystem und Schraubenfedern, Drehstabilisator
Bremsanlage	Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärker, Anti-Blockier-System und Bremsassistent, Scheibenbremsen vorn innen belüftet, Scheibenbremsen hinten massiv, Hebelhandbremse, ESP [®]
Lenkung	Elektromechanische Parameterlenkung
Felgen	6 J x 16
Reifen	205/55 R 16

Maße und Gewichte

Radstand	mm	2778
Spurweite vorn/hinten	mm	1552/1547
Gesamt - Länge	mm	4273
Gesamt - Breite	mm	1777
Gesamt - Höhe	mm	1604
Wendekreis	m	11,95
Kofferraumvolumen*	l	544-2245
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	1370
Zuladung nach EG	kg	510
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1880
Tankinhalt/davon Reserve	l	54/6

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	7,6
Höchstgeschwindigkeit	km/h	225
NEFZ-Verbrauch komb.	l/100 km	7,9-8,1
CO ₂ -Emissionen	g/km	190-195

* nach VDA-Messmethode; ** inklusive Fahrer (75 kg)